

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Verkehrsausschuss	30.10.2012
Ausschuss Kunst und Kultur	30.10.2012
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	05.11.2012
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	08.11.2012
Ausschuss für Anregungen und Beschwerden	12.11.2012

Heinrich-Böll-Platz; Kunstwerk Ma'alot

Zur Sanierung der Platzfläche des Heinrich-Böll-Platzes konnte nach langen Verhandlungen inzwischen der Ingenieurvertrag an das Büro BHBFH vergeben werden. Die Verwaltung erwartet erste Ergebnisse im Oktober dieses Jahres.

Trotz der zwischenzeitlich erfolgten Absperrung des Platzes durch Poller kann eine Befahrung der Platzfläche leider nicht restlos verhindert werden. Daher sind zahlreiche Granitplatten im Bereich der Eisenbahnschiene zerstört. Diese Granitplatten stellen inzwischen eine starke Verkehrsgefährdung dar. Außerdem liegen Beschwerden der Philharmonie vor, dass die teilweise losen Plattenstücke der Granitplatten selbst bei der Befahrung durch Radfahrer und der Begehung durch Fußgänger für eine unnötige Schallübertragung in den Konzertsaal sorgen.

Mit der endgültigen Sanierung des Platzes kann nicht vor Ende 2013 gerechnet werden. Um bis dahin die Verkehrssicherheit aufrechtzuerhalten, wird die Verwaltung in Abstimmung mit den Architekten und den betroffenen Anliegern in der 43. Kalenderwoche 2012 die Granitplatten entfernen lassen, die unbeschädigten Platten auf einem der städtischen Bauhöfe zwischenlagern und die Fläche provisorisch mit Gussasphalt befestigen. Damit wird die Verkehrssicherheit wieder hergestellt und die Schallübertragung durch die defekten Platten unterbunden.

Das senkrechte Element des Kunstwerks soll Ende des Jahres 2012 saniert werden. Im Urzustand war die Stehle in etwa schwarz-weiß und die hellen Bauteile der Stehle entsprachen in der Farbe dem Granit. Die Metallteile der Stehle sind schwarz beschichtet, sodass der schwarze Asphalt auch farblich zu den schwarzen Bauteilen passt.

Gez. Höing